Windhund-Aktion für Vereine

KSK-Stiftung schnürt 10000-Euro-Paket für Geflüchtete

Verden – Die Stiftung der Kreissparkasse Verden hat eine neue Aktion für gemeinnützige Vereine im Landkreis Verden ins Leben gerufen. Diesmal geht es einer Pressemitteilung zufolge um eine Zuwendung in Höhe von 500 Euro je Verein. Bedingung: Das Geld muss Geflüchteten zugutekommen. Insgesamt befinden sich 10000 Euro im Topf.

"Angesichts des Überfalls auf die Ukraine und der zahlreichen Kriegsgeflüchteten haben wir uns gefragt, wie wir als Stiftung helfen können", berichtet Silke Korthals, Vorstandsvorsitzende der Stiftung der Kreissparkasse Verden. "Unser Stiftungszweck bezieht sich auf den Landkreis Verden und die Menschen, die hier leben. Deshalb rufen wir eine Akti-

on für Vereine hier vor Ort aus. Ob die Vereine zum Beispiel Malbücher oder Möbel für Geflüchtete kaufen oder ein Grillfest oder ein Event mit ihnen organisieren, ist offen. Die Aktion lässt den Vereinen viel Flexibilität."

"Wir fördern die Arbeit der Ehrenamtlichen, indem wir finanzielle Mittel für notwendige Anschaffungen oder gemeinsame Aktivitäten zur Verfügung stellen. Die Vereine haben unterschiedliche Voraussetzungen, Möglichkeiten und Ideen. Wir freuen uns, wenn sie sich für Geflüchtete so einbringen, wie sie es können", erklärt die Geschäftsführerin der Stiftung, Dr. Beate Patolla. "Die Mittel werden im Windhundverfahren verteilt. Wir wollen schnell und unbürokratisch helfen. Die Anträge werden laufend bearbeitet. Nähere Info auf der Internetseite www.stiftung-ksk-verden.de oder bei Dr. Beate Patolla unter Telefon 04231/16-9020 oder E-Mail dr.beate.patolla@ksk-verden.de.



Gelb und Blau sind die beherrschenden Farben, mittendrin die Friedenstaube: Friedrich von Schroeder und Dr. Beate Patolla stellen die neue Aktion für Vereine vor.